



## BADESEE, LADELUND

**Betreiber:** Gemeinde Ladelund, über das Amt Südtondern  
25899 Niebüll, Tel: 04661 601 0

**Zuständige Behörde:** Kreis Nordfriesland, Fachdienst Gesundheit,  
Damm 8, 25813 Husum, Tel: 04841 67 0



### Beschreibung des Badegewässers

Die Badestelle des Ladelunder Sees hat eine Länge von 150 Metern und verfügt über eine Liegewiese. Ein kleiner Uferbereich besteht aus Sand. Eine Flachwasserzone ist durch einen Steg vom tiefen Wasser getrennt. In der Flachwasserzone befinden sich eine Schwimminsel und eine Wasserrutsche. Im tiefen Wasser können mehrere Sprungtürme genutzt werden.

Der See entstand bei dem Abbau von Mergel in den Jahren 1906 bis 1929. Damals wurde das ton- und kalkhaltige Steinsediment zur Verbesserung der Bodenverhältnisse der landwirtschaftlichen Felder gebraucht. Mit dem Ladelunder Mergel wurde die Schleswigsche Geest versorgt. Insgesamt wurden drei Kuhlen ausgehoben. Die „erste Kuhle“ - wie sie die Ladelunder nennen – hat eine Tiefe von zwölf Metern.

Durch mehrere natürliche Quellen liefern die Kuhlen mit Wasser voll und versorgen sich auch heute noch fortlaufend mit Frischwasser, wodurch die Seen stark autark sind.

Die Sohle des Sees ist sandig, genauso wie ein Teil des Uferbereiches. Die Struktur des Uferbereiches ist natürlich mit einer ausgeprägten Flachwasserzone für Nichtschwimmer. Das Wasser ist sehr kalkreich und wird von fünf Quellen mit Frischwasser versorgt.

Die Badestelle unterliegt keinen potentiellen Verschmutzungsquellen und wird darüber hinaus durchgehend mit Frischwasser versorgt. Die landwirtschaftlichen Felder haben keinen Einfluss auf die Badestelle.

Sollten an dieser Badestelle besondere Situationen auftreten, die zur zeitweisen Beeinträchtigung der Badegewässerqualität führen, werden Sie gesondert informiert.

Das gilt auch bei Massenvermehrung durch Cyanobakterien (Blaualgen) und Zerkarien.

Weitere Informationen finden Sie unter: <https://www.schleswig-holstein.de/badegewaesser>